

AUGSBURG. Das Abonnement, welches je vierteljährlich, u. halbjährlich, angenommen wird, beträgt nach der neuesten Postconvention bei allen Postämtern Deutschlands u. Oesterreichs vierteljährlich 4 fl. 47 kr. nm. od. 4 fl. 47 kr. — 2 Thlr. 23 Sgr.; in Bayern bleibt der bisherige Preis; für Frankreich abonnire man in Strassburg bei G. A. Alexandre, in Paris bei demselben Nr. 23, rue Notre-Dame de Nazareth u. bei der deutschen Buchhandlung, von F. Klincksieck Nr. 11, rue de Lille, oder bei dem Postamt in Karlsruhe; für England bei Wil-

Allgemeine Zeitung.

Nr. 252.

Williams & Norgate, 14 Henrietta-Street, Covent-Garden in London, für Nordamerika bei dem k. preuss. Postamt in Köln oder Westermann & Comp. in New-York, für Italien bei den k. Postämtern zu Bregenz, Innsbruck, Verona, Venedig, Triest und Mailand; für Neapel u. Sicilien bei Buchhändler Albert Detken in Neapel; für Griechenland u. d. Levante etc. bei dem k. k. Postamt in Triest. Inserate aller Art werden aufgenommen u. der Raum einer dreispaltigen Colonnette berechnet, im Hauptblatt mit 12 kr., in der Beilage mit 9 kr.

Wittwoch

9 September 1857.

Da mit diesem Monat das dritte Quartal der Allgemeinen Zeitung zu Ende geht, so bitten wir die Bestellungen möglichst bald bei den betreffenden Postämtern zu machen, damit nicht für die zu spät sich Meldenden unvollständige Exemplare geboten werden müssen. **Es werden auch Bestellungen auf ein Vierteljahr angenommen.** Die auswärtigen Abonnenten belieben sich mit ihren Bestellungen an die zunächst gelegenen Postämter und Zeitungs Expeditionen, in den österreichischen Staaten an die dortigen k. k. Postämter, in **Frankreich, Sardinien, Spanien und Portugal** an Hrn. G. A. Alexandre in Strassburg und Paris und Hrn. F. Klindstedt, Nr. 11, Rue de Lille in Paris; in **England** an die H. Williams and Norgate, 14 Henrietta-Street, Covent-Garden, London; in **Griechenland, der Levante, Aegypten und dem Orient** überhaupt an das k. k. Postamt in Triest; in den **Vereinigten Staaten Nordamerika's** an die königl. preussische Postamt-Zeitungs-Expedition in Köln oder Hrn. Bernh. Westermann u. Comp., deutsche Buchhandlung in New-York; im **Großherzogthum Toscana** an ein k. k. Postamt in der Lombardei; im **Kirchenstaat** an Hrn. Buchhändler Spithöver in Rom; im **Königreich beider Sicilien** an Hrn. Buchhändler Alb. Detken in Neapel zu wenden. Die bestehenden Postverhältnisse gestatten der Expedition eine unmittelbare Versendung nicht.

Expedition der Allg. Zeitung.

Augsburg, 1857.

U e b e r s i c h t.

Die deutschen und die oberitalienischen Eisenbahnen.

Deutschland. Vom Inn (Inn-Donau-Dampfschiffahrtsplan. Königsschießen); Stuttgart (Truppenausmarsch zu den Wandern. Vorbereitungen für das Geburtsfest des Königs. Notiz für Fremde); Mannheim (Auswanderung); Darmstadt (die Kaiserin von Rußland); Weimar (die Septemberfeste); Hannover (die deutschen Geschichte- und Alterthumsvereine und ihre Zusammenkunft in Augsburg. Bauten); Koblenz (Hr. v. Kleist Negow neuerdings erkrankt); Berlin (der gute Gesundheitszustand des Königs. Für die Abgebanten von Bojanowo. Truppenübungen. Festliche Vorbereitungen in Halle); Kiel (die Arbeiterunruhen. Beerdigung Professor Lichtensteins); Aus Holstein (aus der Sitzung der holsteinischen Stände); Wien (Rückkehr des Kaisers. Verordnung über die Finanzwache. Die Rathkollegen und der deutsche Gymnasialunterricht. Die Juaven. Stand der Angelegenheiten zwischen Neapel und den Westmächten. Zwei Lehrerbildungsanstalten für die Königreiche Croaaten und Slavonien).

Oesterreichische Monarchie. Pesth (die reformirte theologische Lehranstalt); Padua (Empfang des Erzherzogs).

Schweiz. Bern (Beantwortung einer Eisenbahn von Besancon nach Morzeau. Zum waldländischen Eisenbahnconflct. Erzbischof Merlot von Paris. General Dufour. In Freiburg auch Protestanten zum Professorat an der Kantonschule zugelassen. Das landwirtschaftliche Fest. Gasthof auf dem Pilatus); Genf (der Prinz von Wales. Feuersbrünste. Gewitter. Der König der Belgier).

Großbritannien. Ueber angebliche Absichten Frankreichs auf Tunis. Die Times über Capitän Drouot's Proceß.

Frankreich. Beschreibung des Lagers von Châlons. Die Differenz zwischen Neapel und Sardinien. Begnabigungsgefuß für Bel Fatschi. Fortschritte in der Beruhigung der Kabyllen. Der Protestantismus in Italien. Der neunte Band, von Louis Blanc's Geschichte der Revolution erschienen. Hofnachrichten. Der Inhalt des zu erwartenden Decrets über die Freiheit des Fleischergewerbes.

Italien. Rom (die Papstreise. Graf Colredo. Die Messe in Sinigaglia. Bologna-Denkmalen und Monumente); Florenz (fromme Stiftungen. Die Papstreise. Der Weinbau); Turin (die mazzinistischen Untertriebe. Di Negro †. Der König zurück).

Rußland und Polen. Von der polnischen Gränze (der Kaiser erwartet. Die Berichte über die Vorgänge am Kaukasus. Die russisch-ukrainische Gränzcommission).

Ostindien. Noch ein Brief über Sir S. Lawrence's Tod. Der Hofkar von Indor. Das Treffen bei Agrä.

Handels- und Börsennachrichten. London (gedrückte Stimmung der Börse. Erste-Ergebnis).

Neueste Posten. München (Begrüßung des Königs im Hoftheater. Das Fugger-Standbild).

Die deutschen und die oberitalienischen Eisenbahnen.

* * * **Wien, 4 Sept.** Ein Brief aus Venedig, welchen dieser Tage die „Triester Zeitung“ brachte, und worin die Thätigkeit der italienischen Eisenbahngesellschaft beleuchtet wird, hat hier besonders in Kreisen die mit der Sachlage vertraut sind Sensation gemacht. Wahrnehmungen die an Ort und Stelle gemacht wurden, bestätigen daß die Klagen des Correspondenten thatsächlich vollkommen begründet sind. Er zieht eine Parallele zwischen der bereits im Betrieb befindlichen Wien-Triester Linie, der beinahe vollendeten Strecke Genna-Buffalora, dem Fleiß mit welchem auf der Linie Alessandria-

Boghera und an der Bahn von Florenz gearbeitet wird, und der großen Thätigkeit im Eisenbahnbau, die selbst im Kirchenstaat und in Neapel herrsche, einerseits, und der nun siebenzehnmaligen Wirklichkeit der italienischen Eisenbahngesellschaft andererseits. Diese, die mit einem Capital von 80 Mill. Gulden gegründet sey und 12 Procent Dividende zahle, habe im lombardisch-venetianischen Königreich nichts weiter zu Stande gebracht als die Strecke Coccaglio-Bergamo-Treviglio. Die Strecken Mailand-Buffalora und Casarfa-Udine-Nabresina seyen noch nicht einmal in Angriff genommen; es geschehe wenig oder nichts für die Verbindung des lombardischen Bahnnetzes mit Deutschland durch die Peco- und Brenner-Linien; zum Anschluß an das central-italienische Bahnsystem vermittelt der Linien Borgoforte und Piacenza und der Polesina-Bahn sey die Zeit nicht einmal zum Studium der Linien verwendet worden u. Der Verfasser des Briefes, der offenbar auf seinem Terrain gut bewandert ist, hebt die Wichtigkeit hervor welche die Polesina-Linie wegen ihrer Beziehungen zu Central-Italien für Venedig, Triest und die Monarchie habe; wir erlauben uns über die Bedeutung der Strecke Casarfa-Udine-Nabresina einige Worte beizufügen. Fast scheint es als ob der Plan dieser Bahn, welche Triest durchschneiden und in einem Bogen Venedig mit Triest verbinden wird, seit der kaiserl. Genehmigung ganz in Vergessenheit gerathen wäre; kein Spaten rührt sich auf der Strecke, und zum Scandal der Reisenden liegen nahezu seit zwei Jahren am Tagliamento die Steine umher aus welchen die Eisenbahnbrücke über diesen Fluß gebaut werden soll. Und doch ist gerade diese Bahn, ihrer sonstigen Vorteile nicht zu gedenken, für Oesterreich von hervorragender strategischer Wichtigkeit. Ist sie einmal vollendet, so kann, unbehindert von jeder Seeblockade, von Wien aus ein vollkommen operationstüchtiges Heer von 100,000 Mann mit vollständiger Ausrüstung ohne große Anstrengung binnen 14 Tagen in das Herz der italienischen Provinzen geworfen werden, während es jetzt in Görz sich concentriren müßte und wochenlange Märsche nach Verona zu machen hätte. Man erinnere sich nur der Schwierigkeiten mit welchen das Reservecorps kämpfte, das Graf Nugent im Frühjahr 1848 dem Feldmarschall Radetzky zuführte. Aber die Klagen gegen die italienische Eisenbahngesellschaft sind damit nicht erschöpft. Man rüht es dort im Lande, daß sie ihre Bureau mit Ausländern fülle, die einheimische Industrie wenig oder gar nicht beschäftigen und berücksichtige, und überhaupt ihre vaterländische Stimmung spärlich an den Tag lege. Der Aufmerksamkeit der Behörden dürften diese Uebelstände nicht entgangen seyn, und die Hoffnung daß ihnen baldigt werde abgeholfen werden, knüpft sich hauptsächlich an die Person des Generalgouverneurs, des erlauchtesten Stellvertreters Sr. Majestät, Erzherzogs Ferdinand Max, der es bereits bewiesen hat wie sehr ihm die Interessen des Landes und die Wohlfahrt der Bevölkerung am Herzen liegen.

Deutschland.

Bayern. & Vom Inn, 6 Sept. Wegen der um diese Jahreszeit fast jeden Morgen den Inn bedeckenden Nebel hat die Betriebsdirection der bayerischen Inn- und Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft vom 4 u. 5. M. an folgenden Fahrplan festgesetzt: das Personen-schiff fährt von Rosenheim nach Passau jeden-geraden Tag (Abfahrt 7 Uhr Morgens), von Passau nach Neudittling jeden ungeraden Tag (Abfahrt 5 Uhr Morgens), von Neudittling nach Wasserburg jeden geraden Tag (Abfahrt 5 Uhr Morgens), von Wasserburg nach Rosenheim jeden ungeraden Tag (Abfahrt 5 Uhr Morgens). — Das zweite diesjährige Königsschießen findet dem Vernehmen im October in